

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

ONLINE-FACHKONFERENZ

23. Januar 2024

„Promoting the diversity of cultural expressions“. Multiperspektivische Ansätze (er)kennen und stärken

Kulturelle Bildung aus einer globalen wie lokalen Perspektive zu verstehen, bedeutet, die Inhalte, Formen und Kontexte von Kunst und Kultur multiperspektivisch zu denken und von den globalen Kulturen zu lernen. Doch wie lässt sich eine Praxis unterstützen, die vielstimmige Bilder und Narrative aus nicht-europäischen Kulturräumen sichtbar macht? Welche vermittelnden Ansätze gibt es und wie lassen sich diese stärken? Das Credo der UNESCO ist in dieser Hinsicht eine Aufforderung zum Handeln: ‚Promoting the diversity of cultural expressions‘.

Die künstlerisch-kulturpädagogische Praxis bietet zahlreiche Anlässe für eine diversitätssensible, multiperspektivische Bildungsarbeit. Multiprofessionell aufgestellte Teams, Kooperationspartner und Netzwerke können darin unterstützen, westlich geprägte Themen und Sichtweisen rassistisch- und machtkritisch zu reflektieren. Im Rahmen kultureller Bildungsprojekte kann zum Beispiel ein initiiertes Austausch junger Menschen aus diversen Communities über Themen und Handlungsfelder der UN-Nachhaltigkeitsziele Anlass zu globalem Lernen und Handeln werden. Damit rückt das Ziel näher, der Anerkennung bislang ungehörter Stimmen, Ausdrucksweisen und Werke mehr Sichtbarkeit und Geltung zu verschaffen.

Die Fachtagung stellt Grundlagen sowie Best-Practice-Beispiele vor und findet **mit Unterstützung des Deutschen Museumsbunds** statt. Eingeladen sind alle Interessierten in der Kulturellen Bildung.

Programmablauf Vormittag

- 09:45 h** **Ankommen und digitales Onboarding**
- 10.00 h** **Begrüßung**
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung
- 10.10 h** **Keynote**
Kulturelle Diversität in und durch Kulturelle Bildung stärken
Prof. Dr. Julius Heinicke, UNESCO-Lehrstuhl Kulturpolitik für die Künste in Entwicklungsprozessen, Universität Hildesheim
- 10:40 h** **Fragen und Austausch**
- 10:50 h** **Vortrag**
Multiperspektivische Ansätze in der musealen Bildungs- und Vermittlungsarbeit
Julia Albrecht, Museum der Weltkulturen, Frankfurt a. M.
- 11.15 h** **Aus der Praxis für die Praxis**
Projektvorstellung „Black History in Berlin“
Katharina Oguntoye M.A., Joliba e.V., Berlin
- 11:35 h** **Fragen und Austausch**
- 11.45 h** **Mittagspause**



Programmablauf Nachmittag

12:15 h Parallele Themenforen

1. Globales Lernen und Kulturelle Bildung

Potentiale einer inhaltlich-methodischen Zusammenarbeit werden anhand des Projekts "Weltenbummel" vorgestellt.
Dr. Juliane Lippok, Kulturhistorisches Museum Magdeburg

2. Diversity and Care: Wie können wertschätzende Räume für Kollaboration und Co-creation mit Communities geschaffen werden?

Co-creation in action. Anhand von Fragen zur Selbstreflexion und einer Auseinandersetzung mit institutionellen Kontexten entwickeln wir gemeinsam Ansätze für eine Toolbox für Kollaboration/ Co-creation mit diversen Communities.
Julia Albrecht, Museum der Weltkulturen, Frankfurt a. M.

13:15 h Im Gespräch: Immaterielles Kulturerbe lokal und global bewahren und vermitteln

Gäste:

Prof.in Dr. Sophie Elpers, Immaterielles Kulturerbe und Europäische Ethnologie, Universität Antwerpen
Dr. Isabel Greschat, Direktorin Museum Brot und Kunst – Forum Welternährung, Ulm
Abathar Kmath, Oud-Musiker, Musikwissenschaftler und Musikpädagoge

14:00 h Ende der Veranstaltung

(Programmänderungen bleiben vorbehalten.)

Wo

Die Online-Fachkonferenz findet über die Videokonferenz-Plattform Zoom über europäische Server statt. Für die Teilnahme werden Computer, Laptop oder Tablet mit Internet-Zugang und Lautsprecher benötigt sowie Mikro und Kamera (kann ausgeschaltet werden). Die Anwendung funktioniert auf dem Desktop oder über Internet-Browser. Es entstehen keine Kosten und eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig, um teilnehmen zu können. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung separat mitgeteilt.

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“.
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Kontakt und Rückfragen:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW | Küppelstein 34 | 42857 Remscheid
Tel: 02191 794-228; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms. Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

